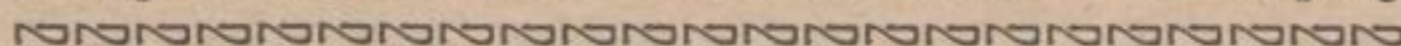


Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfg., außerdem werden 20 Pfg. Garderobegeld erhoben.

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.



Einladung

zur

VIERTEN PRÜFUNG

Dienstag, den 6. März 1906, im Institutsgebäude.

Anfang 6 Uhr.

PROGRAMM.

Fantasie für Orgel über »Ein' feste Burg« von
M. REGER.

Herr *Walter Eschenbach* aus
Königsberg i. Pr.
(Klasse des Herrn Prof. P. HOMEVER.)

Konzert für Pianoforte (Adur, I. Satz) von
W. A. MOZART
Kadenz von C. REINECKE.
Allegro.

Fräulein *Bertha Koch* aus
Liverpool.
(Klasse des Herrn J. PEMBAUR.)

Konzert für Klarinette (Op. 74, Esdur, II. und
III. Satz) von C. M. v. WEBER
II. Romanze — Andante con moto.
III. Polacca.

Herr *Max Baum* aus
Rötha (Sa.).
(Klasse des Herrn E. HEYNECK.)

Konzert für Violine (Dmoll, II. und III. Satz)
von H. WIENIAWSKI
II. Romanze. — Andante non troppo.
III. Allegro con fuoco, — Allegro moderato.

Herr *Albert Kaspar* aus
Nürnberg.
(Klasse des Herrn H. BECKER.)

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

529

Lieder mit Pianoforte von R. WAGNER.

Pianoforte-Begleitung: Herr *Karl Leonhardt* aus Coburg.

Fräulein *Gertrud Kappel* aus
Halle a. S.

(Klasse des Herrn O. Noë.)

a) **Träume.**

Sag', welch' wunderbare Träume
Halten meinen Sinn umfangen,
Daß sie nicht wie leere Schäume,
Sind in ödes Nichts vergangen?

Träume, die in jeder Stunde,
Jedem Tage schöner blüh'n
Und mit ihrer Himmelskunde
Selig durch's Gemüte zieh'n!

Träume, die wie hehre Strahlen
In die Seele sich versenken,

Dort ein ewig Bild zu malen:
All-Vergessen, Ein-Gedenken!

Träume, wie wenn Frühlingssonne
Aus dem Schnee die Blüten küßt,
Daß zu nie geahnter Wonne
Sie der neue Tag begrüßt.

Daß sie wachsen, daß sie blühen,
Träumend spenden ihren Duft,
Sanft an deiner Brust verglühen,
Und dann sinken in die Gruft.

Richard Wagner.

b) **Schmerzen.**

Sonne, weinest jeden Abend
Dir die schönen Augen rot,
Wenn im Meeresspiegel badend
Dich erreicht der frühe Tod.

Doch erstehst in alter Pracht
Glorie der düst'ren Welt,
Du am Morgen neu erwacht,
Wie ein stolzer Siegesheld!

Ach, wie sollte ich da klagen,
Wie, mein Herz, so schwer dich seh'n,
Muß die Sonne selbst verzagen,
Muß die Sonne untergeh'n?

Und gebietet Tod nur Leben,
Geben Schmerzen Wonne nur:
O wie dank' ich, daß gegeben
Solche Schmerzen mir Natur!

Konzert für Violoncell (A moll) von C. SAINT-
SAËNS

Allegro non troppo — Allegretto con moto —
Tempo primo.

Herr *Elias Bronstein* aus
Odessa.

(Klasse des Herrn Prof. J. KLENGEL.)

Konzert für Pianoforte (A moll) von ED. GRIEG.

I. Allegro moderato.
II. Adagio.
III. Allegro marcato.

I. Satz: Fräulein *Marianne Bütz* aus Chemnitz.
II. u. III. Satz: Fräulein *Liouboff Krassiltschick* aus
Odessa.

(Klasse des Herrn R. TEICHMÜLLER.)

Orchesterbegleitung: Das Schülerorchester, Leitung Herr Kapellmeister Prof. SITT.

Einlaß $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Das Direktorium des Königl. Conservatoriums der Musik.